

# Baumit Sanova L | Sanierleichtputz Wärmedämmender Sanierputz



- **wärmedämmender Sanierputz**
- **hohe Porosität**
- **sehr hohe Lebensdauer**

<b>Produkt</b>	Werksgemischter, wasserhemmender Trockenfertigmörtel mit wärmedämmenden Eigenschaften für händische Verarbeitung.	
<b>Zusammensetzung</b>	Baukalk, Zement, Perlite, Zusätze.	
<b>Eigenschaften</b>	Wärmedämmend, Wasseraufnahmemehmend, hoch wasserdampfdurchlässig, ausreichend Porenraum für Salzeinlagerung, einfache Verarbeitbarkeit.	
<b>Anwendung</b>	Als Unterputz auf mineralischen Untergründen speziell bei Altbauten, außen und innen; aufgrund des großen Porenvolumens besonders geeignet auf feuchten und gering salzbelasteten Untergründen, nicht im Sockel- und Spritzwasserbereich anwendbar und nicht für die Verfließung geeignet.	
<b>Technische Daten</b>	Klassifizierung:	R - CS II nach ÖNORM EN 998-1
	Brandverhalten:	A1
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 1.5 N/mm <sup>2</sup>
	Haftzugfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm <sup>2</sup>
	Wasseraufnahme kapillar:	Wc 2
	μ-Wert:	ca. 8
	Trockenrohdichte:	ca. 400 kg/m <sup>3</sup>
	Wärmeleitfähigkeit:	0.140 W/mK Tabellenwert für P=50% nach EN 1745

	Sack 50 l
Größtkorn	2 mm
Putzdicke	min. 30 mm
Putzdicke	max. 50 mm je Arbeitsschritt
Verbrauch	ca. 0.2 Sack/m <sup>2</sup> /cm
Ergiebigkeit	ca. 1 m <sup>2</sup> /Sack bei 5 cm Putzdicke
Wasserbedarf	ca. 18 l / 50l

<b>Lieferform</b>	Sack 50 Liter, 1 Pal. = 40 Sack = 2m <sup>3</sup>
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost 9 Monate foliert lagerfähig.
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM EN 998-1, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten gemäß ÖNORM B 3345.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Bei örtlich erhöhtem Salzanfall und/oder Feuchtigkeit aus dem Untergrund sind besondere Maßnahmen zu treffen (z.B. trocken abbürsten, Salzsäuerung, Horizontal- und/oder Vertikalabdichtung). Schadhafte Mörtelfugen sind 2 cm tief auszukratzen und rechtzeitig wieder zu verschließen (z.B. mit Baunit Sanova S), Altputzflächen ca. 1 m über die letzte sichtbare schadhafte Stelle abschlagen. Abgeschlagenes Altmaterial sofort restlos von der Baustelle entfernen. Moose, Algenbewuchs, Vergrünungen sind z. B. mit Baunit FungoFLuid zu beseitigen. Vor Aufbringung von Baunit Sanova L ist der Putzgrund mit Baunit Sanova Pre vorzuspritzen. Je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes und je nach Witterung ist dieser vorzunässen.

## Verarbeitung

Baunit Sanova L darf mit keinem anderen Produkt gemischt werden und wird mit bauüblichen Freifallmischern angemischt (3 – 5 Minuten Mischzeit) und mit der Kelle angeworfen. Erforderliche Putzfaschen sind mit Baunit Sanova L herzustellen und müssen kurz anziehen.

Bei stark unterschiedlichen Putzdicken ist eine Verarbeitung in mehreren Arbeitsschritten notwendig, wobei die erste Schicht nicht abgezogen wird. Die Standzeit zwischen den einzelnen Arbeitsschritten muss dabei mind. 1 Tag, jedoch max. 2 Tage betragen! Baunit Sanova L ist ein Unterputz und wird mit einer Holzlatte oder Kartätsche abgezogen oder waagrecht aufgeraut (z.B. Putzrechen).

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Keine anderen Produkte zumischen.

Frische Putzflächen sind vor zu rascher Austrocknung zu schützen (mind. 2 Tage feucht halten).  
Nur reines Leitungswasser verwenden.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit: von mind. 5 Tagen pro cm Putzdicke einzuhalten.

### Endbeschichtungen

**Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!**

#### Innenbereich:

Baunit Sanova L mit Baunit Sanova Fine oder einer Spachtelmasse beschichten. Danach können alle Baunit Innenfarben aufgetragen werden, wir empfehlen mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

#### Außenbereich:

Baunit Sanova L mit Baunit Sanova Fine oder einer Spachtelmasse (ggf. armiert mit Baunit TextilglasGitter) beschichten. Danach können alle Baunit Oberputze und Fassadenfarben aufgetragen werden.

Die Funktionsdauer eines Saniersystems hängt wesentlich vom Feuchtigkeitsnachschub und Salzanfall aus dem Untergrund ab. Zweckmäßig ist deshalb, als Zusatzmaßnahme einen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit in das Mauerwerk einzusetzen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.